

Waldmärchen

Theatergruppe Jaspit begeistert seit 22 Jahren mit Märchentheater im Märchenwald Lammersdorf. Letzte Vorstellung für heuer ist am Mittwoch.

CAMILLA KLEINSASSER

Ich kann mich gut an unsere erste Aufführung im Gemeindesaal Obermillstatt erinnern. Es gab Platz für 120 Leute und ich hatte Alpträume, dass niemand kommt“, erinnert sich Martina Radinger. Schon damals musste die Leiterin der Theatergruppe Jaspit aus Platzgründen Leute wieder nach Hause schicken und auch heute – mehr als 20 Jahre später – braucht sie sich um mangelnde Besucher keine Sorgen zu machen: Die fünf Vorstellungen, die auf der Freiluftbühne in Lammersdorf gezeigt werden, sind jedes Mal mit 700 bis 800 begeisterten Besuchern besetzt.

Märchen mit Zeitbezug

„Mit diesem Erfolg hätten wir zu Beginn nie gerechnet. Ich habe die Theatergruppe gegründet, weil ich selbst gern Theater gespielt habe. Meine Mutter hat uns immer viele Märchen erzählt und damals hatte ich selbst kleine Kinder. Da habe ich einfach versucht, ein Märchen für die Bühne umzuschreiben“, erzählt Radinger. Und auch die Eltern aus der Umgebung waren sofort Feuer und Flamme für die Idee. Seither gelingt es Martina Radinger jedes

„Die sichtbare Entwicklung der Kinder, die mitspielen, ist für mich die Motivation.“

Martina Radinger,
Leiterin der Theatergruppe Jaspit

Jahr, ein altes Märchen ins Hier und Jetzt zu holen. Da kann es schon vorkommen, dass Asterix mit Schneewittchen über Facebook kommuniziert oder ein Hubschrauber anfliegt, um einen Verletzten zu bergen, und dass die Prinzessin ein Handy hat, ist ganz normal.

Selbstbewusstsein

Kommenden Mittwoch hat man heuer noch einmal Gelegenheit, die Theatergruppe Jaspit mit dem Stück „Die goldene Gans“ in Aktion zu sehen. Gleich danach beginnt die Arbeit für 2012. Akteure werden schon im Kindergarten gesucht. „Durch das Theaterspielen gewinnen die Kinder so viel Selbstbewusstsein. Immerhin sprechen sie frei vor hunderten Leuten. Bei vielen Kindern sieht man da eine enorme Entwicklung. Und das ist für mich wieder Motivation“, sagt Radinger. „Besonders schön ist es auch, wenn Kinder, die früher einmal mitgespielt haben, heute wieder mit ihren Kindern in unsere Vorstellungen kommen.“

Der Erlös der Aufführungen wird übrigens Familien in Not spendet. Radinger: „Das war mir immer wichtig, aus Dankbarkeit auch etwas zurückzugeben.“

mit Erfolgsgeschichte



Die Theatergruppe Jaspit mit Leiterin Martina Radinger (Bildmitte, türkise Bluse) im Märchenwald

KLEINSASSER

DIE THEATERGRUPPE JASPIT

Geschichte. Die Theatergruppe wurde 1989 von Martina Radinger gegründet, die die Gruppe immer noch leitet und Regie führt. „Jaspit“ ist die Kurzform für „Jung und Alt spielen Theater“. Das erste Märchen war „Schneewittchen“, das 1990 im Gemeindesaal Obermillstatt gespielt wurde.

Märchenwald. Fünf Jahre später konnte die Gruppe ihr Publikum erstmals am heutigen Veranstaltungsort auf der Freiluftbühne im mystischen Märchenwald in Lammersdorf begrüßen, wo rund 800 Besucher Platz haben.

Schauspieler. Heuer stehen folgende Akteure auf der Bühne: Erika Daborer, Katharina Brugger, Johanna Ortner, Gabi Erlacher, Hannah Kerschbaumer, Caterina Krammer, Armin Krammer, Patrizia Brugger, Katharina Brugger, Claudia Russ, Christine Dertnig, Marlene Schmölder, Carmen Irrenfried, Lukas Tesch, Josef Brugger, Dominik Posegger, Kristina Dertnig, Brigitte Neunegger.

Gaukler. Caroline Posegger, Christina Posegger, Emely Irrenfried, Mara Irrenfried, Kristina Dertnig, Tina Bürger, Jana Russ, Lukas

Tesch, Kristin Krammer, Matthias Krammer.

Helfer. Rita Radinger (Musik), Rudolf Ortner und Mario Sixt (Licht), Hermann Katsch, Maria und Rudolf Ortner (Bühnenbild), Harri Tesch, Hans Peter Posegger und Hubert Oberzaucher (Ton) sowie zahlreiche freiwillige Helfer der Dorfgemeinschaft Lammersdorf, Grantsch und Görttschach.

Termin. Die letzte Vorstellung der heurigen Saison findet am 24. August um 19.30 Uhr statt.

Internet. www.maerchen-lammersdorf.at